

Tagesbefehl der Frau Bundesminister zum Amtsantritt

Werte Soldatinnen und Soldaten des Präsenz- und Milizstandes, wertvolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Die Mission Vorwärts geht weiter!

In den vergangenen fünf Jahren haben wir Historisches geschafft: Die erste Teilmobilisierung der Miliz in der Zweiten Republik, das höchste Verteidigungsbudget in der Geschichte des Österreichischen Bundesheeres oder die Öffnung des Grundwehrdienstes für Frauen. Wir haben eine Reihe von neuen Beschaffungen von Waffen, Ausrüstung und Gerät durchgeführt bzw. in die Wege geleitet, Kasernen saniert oder mit dem Neubau begonnen. Wir haben den Sold von Grundwehrdienern erhöht und damit begonnen attraktive Maßnahmen für unser Personal zu schaffen. Wir haben die Corona-Krise und die große Hochwasserkatastrophe durch zahlreiche Assistenzeinsätze und Unterstützungsleistungen bewältigt. Und wir haben das Bewusstsein für die Umfassende Landesverteidigung wieder in Schwung gesetzt.

All dies führte auch dazu, dass das Vertrauen der Bevölkerung in das Bundesheer in den vergangenen Jahren massiv gestiegen ist, wie uns der Vertrauensindex immer wieder zeigt.

Das ging nur durch Ihre Mithilfe, Ihren Einsatz und ihren Beitrag zur Erfüllung aller Aufgaben unseres Ressorts. Dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken!

Dieses Vertrauen in das Bundesheer, in die Landesverteidigung, müssen wir nun nutzen und auch in den kommenden Jahren erhalten.

Denn, wenn wir das aktuelle Weltgeschehen betrachten, die globale Lage analysieren, so wird klar, dass ein einsatzfähiges Bundesheer zur Verteidigung unseres Landes immer notwendiger wird. Das Verteidigungsministerium und das Österreichische Bundesheer werden dabei auch im europäischen Kontext immer wichtiger werden.

Daher zeigt das neue Regierungsprogramm ganz klar: Die Mission Vorwärts geht weiter!

In einer neuen Größenordnung und mit neuem Schwung und Elan. Wir setzen den „Aufbauplan 2032plus“ weiter um und ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auch auf das Personal gesetzt. Nicht nur zur Rekrutierung von neuen Frauen und Männern auf einem heiß umkämpften Arbeitsmarkt, sondern auch um weitere Attraktivierungen für unser bereits bestehendes Personal zu erzielen. Daran werden wir auf allen Ebenen des Ressorts arbeiten.

Soldatinnen und Soldaten, geschätzte Zivilbedienstete!

Die kommenden fünf Jahre werden herausfordernd sein. Aber gemeinsam werden wir es schaffen. Wenn alle Verbände der Truppen, Dienststellen und Kommanden zusammenarbeiten. Wenn Politik und Militär Schulter an Schulter für ein starkes und effizientes Bundesheer eintreten.

Im Sinne der Republik Österreich, im Sinne des Schutzes der Bevölkerung, im Sinne der Sicherheit von uns allen. Ich freue mich sehr, dass ich weiterhin als Verteidigungsministerin an der Spitze des Ressorts mit Ihnen diesen Weg gehen darf.

Es lebe das Österreichische Bundesheer!

Es lebe die Republik Österreich!